

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 9 (1996)
Heft: [1]: Die nicht mehr gebrauchte Schweiz : wie viele hektargrosse Industriebrachen gibt es? : eine Schweizerreise mit 213 Situationen

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

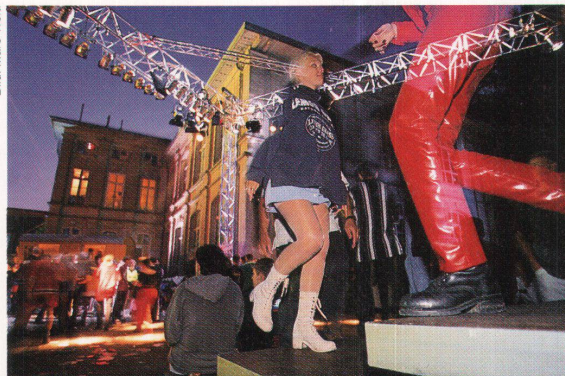
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Bild: Marc Wettli



In der ehemaligen Spinnerei in Roggwil fin-
den jetzt Technoparties statt

Kein Kampf um die Brache	6	Werner Vontobel sieht die Brache als Brenn- und Angelpunkt ei- nes globalen Problems.
Wo die Brache dämmert	9	Andreas Valda ist durch die Schweiz gereist und hat Industrie- brachen gesucht, die mindestens eine Hektare gross sind.
Pragmatisch alle Chancen nutzen	20	Das Areal der ehemaligen Spinnerei Gugelmann in Roggwil war- tet vergebens auf einen neuen Industriebetrieb.
Erst parzellieren, dann Einzelverkauf	21	Das Fabrikgelände der Von Roll in der Klus Balsthal wird parzel- liert und stückweise verkauft.
Eldorado für Nachtschwärmer	22	Thun hat einen neuen Stadtteil entworfen, findet jetzt aber nie- manden, der Geld ins Projekt investieren will.
ABB-warten und Tee trinken	23	Der Kanton Baselland hat das ehemalige ABB-Gelände in Mün- chenstein gekauft und bewirtschaftet es ohne Konzept.
Auf der Emmenweid ist alles im Fluss	24	Der Industrieanlage von Rhône-Poulenc (Ex-Viscosuisse) in Em- men droht das vorläufige Ende.
Immobilien als Managementaufgabe	26	Die Fabrikhallen von Landis & Gyr in Zug werden umgebaut und neu gemischt mit Büros und Labors genutzt.
Industrie-Architektur aus dem Krieg	27	Der grösste Hallenkomplex liegt in Herblingen bei Schaffhausen. Die Firma Georg Fischer setzt auf Zwischennutzung.
Flächentausch	28	Die Stadt Basel und die Eigentümer der Bierbrauerei Warteck schlossen einen aussergewöhnlichen Handel ab.
Marke Eigenbau	29	Der Ausstellungsgestalter Ruedi Zwissler hat die Fabrik am Rot- bach in Bühler umgebaut. Ein Vorzeigestück.
So prestigeträchtig wie la Défense	30	Bernard Reichen und Philippe Robert haben die Schokoladenfab- rik Menier in Noisiel in den Hauptsitz von Nestlé verwandelt.

Bei Cash zu Gast

Dieses Sonderheft widmet sich einem
einzigem Thema: den Industriebrachen
in der Schweiz. Sie sind eine
Erbschaft, mit der wir vorerst wenig
anzufangen wissen. Ein Anfang wäre
es, wenn wir sie zur Kenntnis näh-
men. Die nicht mehr gebrauchte
Schweiz ist riesig.

Auch für «Cash, Die Wirtschaftszeitung
der Schweiz» sind die Industriebrachen
ein Thema. Darum ist dieses
Sonderheft das Ergebnis einer Zu-
sammenarbeit zwischen «Cash» und
«Hochparterre». Das Sonderheft ist
das Gesellenstück und die Ab-
schiedsvorstellung unseres Volontärs
Andreas Valda. Mit Bahn und Velo hat
er die ganze Schweiz abgeklappert
um die 213 Industriebrachen vor Ort
zu besichtigen. Er hat die Velo-
freundlichkeit der Bahn nun praktisch
erprobt. Wer noch mehr über die In-
dustriebrachen lesen will, der füllt
den untenstehenden Abo-Talon aus.
Hochparterre wird in Zukunft immer
wieder davon berichten. Benedikt Loderer

- ☐ Ich möchte **Hochparterre** kennenlernen
und bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten
Preis von Fr. 15.-*.
- ☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement
(10 Ausgaben) für Fr. 100.-*. Die ersten
beiden Hefte sind gratis.
- ☐ Ich studiere und habe auf den Abopreis
50 % Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)
- ☐ Ich abonniere **Cash** 10 Wochen zum Preis
von Fr. 20.-*. G904452
- ☐ Ich bestelle ein Jahresabonnement für
Fr. 165.-*. G904453

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Telefon

Einsenden an:
Hochparterre, Postfach, 8152 Glattbrugg,
01 / 811 17 17 * Preis Inland 96 inkl. 2 % MWST